



# Region Rhein-Wied

## Newsletter 11 | 2020

Liebe Leserinnen und Leser,

**„Gemeinsam mehr erreichen“ das ist der Leitsatz unserer LAG und nie war er aktueller als heute. Täglich können wir die Nachrichtmeldungen über neue Rekordwerte bei den gemeldeten Coronafällen mitverfolgen. Klar ist: Nur gemeinsam wird es uns gelingen, einen weiteren steilen Anstieg zu verhindern. Das bedeutet auch, dass das Weihnachtsfest ein anderes wird, als wir es bisher kannten. Wir hoffen dennoch, dass Sie die Weihnachtstage nutzen können, um sich im engsten Familienkreis von diesem „besonderen“ Jahr zu erholen. Wir wünschen Ihnen ein frohes Fest, einen guten Start in ein hoffentlich entspannteres Jahr 2021 und vor allem eines: Bleiben Sie gesund!**

**Ihr LEADER-Regionalmanagement Rhein-Wied**

### LEADER – Quo vadis? Wie es weitergeht mit dem Förderprogramm

Nachdem der EU-Haushaltsstreit kürzlich beigelegt werden konnte - Ungarn und Polen blockierten den sog. Mehrjährigen Finanzrahmen (MFR) – nehmen die Planungen für die neue Förderperiode jetzt Fahrt auf. Der langfristige EU-Haushalt für die kommenden sieben Jahre ist das größte Konjunkturpaket, das je aus dem EU-Haushalt finanziert wurde. Insgesamt stehen für die Erholung Europas nach Corona 1,8 Billionen EUR bereit. Aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds (ELER), dessen Grundlage der MFR bildet, stehen Deutschland bis 2027 damit knapp 8 Mrd. EUR zur Verfügung, mindestens 5 Prozent davon im LEADER-Ansatz.

#### Wie geht es weiter mit LEADER in Rheinland-Pfalz?

Noch im Dezember beabsichtigt Rheinland-Pfalz ein entsprechendes Bewerbungsverfahren für die neue Förderperiode zu starten. Im Jahr 2021 sollen in den Regionen die neuen Entwicklungsstrategien (LILE) erarbeitet werden, die die Grundlage für Projektförderungen ab 2023 bilden sollen.

Die neue Förderperiode wird damit rechnerisch nur fünf Jahre (2023-2027) umfassen und zum 01.01.2023 starten. Bis dahin wird der aktuelle LEADER-Ansatz in Rheinland-Pfalz um zwei Jahre verlängert. Für die Jahre 2021 und 2022 erhalten alle rheinland-pfälzischen LEADER-Regionen weitere ELER-Mittel und können Projekte nach dem bekannten Verfahren fördern. Das bedeutet, dass wir auch im kommenden Jahr wieder zahlreiche attraktive Fördermöglichkeiten anbieten können, darunter für

- Kleinprojekte im Regionalbudget (GAK 10.o),
- Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen (GAK 9.o),
- Kleinstunternehmen der Grundversorgung (GAK 8.o),
- Ehrenamtliche Bürgerprojekte und
- LEADER-Vorhaben (M 19.2 / M 19.3).

Mehr Infos zu Fristen und Förderbedingungen lesen Sie in diesem Newsletter. Gern berät Sie auch unser Regionalmanagement zur Ihrer Projektidee!

### Neunter LEADER-Projektaufruf: Fünf Vorhaben ausgewählt!

Unter den entsprechenden Schutzvorkehrungen traf sich unser Entscheidungsgremium letztmalig am 30. September und hat in einem anschließenden Umlaufverfahren folgende fünf Vorhaben für eine LEADER-Förderung ausgewählt:

- **E-Bürgerfahrzeug im sozialen Einsatz (VG Linz am Rhein)**  
LEADER-Förderung: 69.011,24 €
- **Elektro-Auto mit Naturpark Beschriftung (Naturpark RW)**  
LEADER-Förderung (LAG Rhein-Wied): 10.087,07 €  
LEADER-Förderung (LAG Raiffeisen-Region): 6.724,70 €
- **Hof- und Lieferinfrastruktur auf nachhaltiger Basis ausbauen (Katringer Grünzeug eG)**  
LEADER-Förderung: 9.673,89
- **Lithografiewerkstatt am Neutor (Stadt Linz am Rhein)**  
LEADER-Förderung: 161.131,41 €
- **Coworking in Ockenfels (Ortsgemeinde Ockenfels)**  
LEADER-Förderung: 51.702,30 €

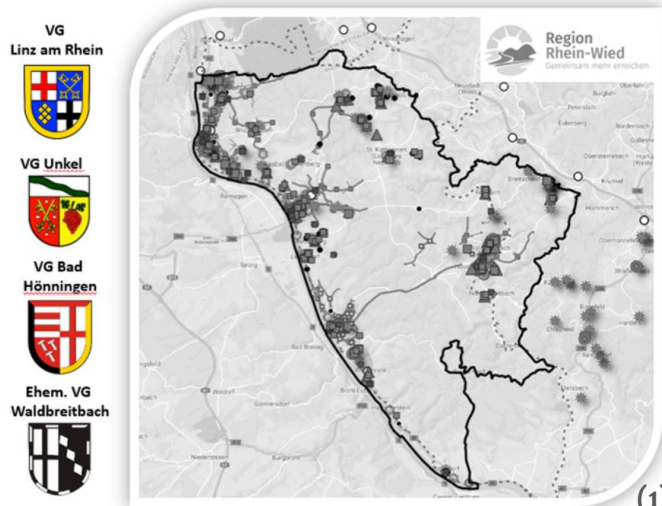
Glückwunsch an alle Vorhabenträger zur Auswahl ihrer Projekte! Für das jetzt anstehende Antragsverfahren wünschen wir viel Erfolg und stehen gern unterstützend zur Verfügung.



## Blick hinter die Kulissen: Was macht eigentlich unser E-Mobilitätskonzept?

Es ist schon einige Zeit vergangen, seit sich unsere LEADER-Region im August 2018 im Rahmen der Projektförderung Elektromobilität des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) um eine Zuwendung zur Erstellung eines Elektromobilitätskonzeptes beworben hat. Zeit also einen Blick hinter die Kulissen zu werfen.

Nachdem im Sommer 2019 der lang ersehnte Zuwendungsbescheid über insgesamt 86.432 Euro bei unserer Geschäftsstelle eingegangen ist, konnte mit dem Büro Steinbacher-Consult aus Neusäß bei Augsburg ein Partner für die Erstellung des Konzeptes gewonnen werden. Über die gesamte Projektzeit hinweg wird ein regionales Informations- und Kommunikationskonzept verfolgt und schrittweise umgesetzt. Am Ende des Prozesses steht dann ein ganzheitliches Mobilitätskonzept mit konkreten Maßnahmen für eine zukunftsfähige Mobilität in unserer Region.



(1)

Mittlerweile sind im Rahmen der Konzepterstellung weitere Projektideen entstanden, die nun den Weg in die LEADER-Förderung finden sollen. Darunter auch das „E-Bürgerfahrzeug“ der VG Linz, für das in Kürze ein entsprechender LEADER-Förderantrag eingereicht

werden soll. Aber auch bei der Erstellung des Konzeptes wird allen Widrigkeiten der Coronapandemie zum Trotz weitergearbeitet. Momentan wird eine Unternehmensbefragung in der Region durchgeführt, die Aufschluss über die Potenziale des elektrifizierten Verkehrs im gewerblichen Bereich liefern soll. Neben finanziellen Einsparungen, werden hier auch Aspekte der Mitarbeitergewinnung bzw. -bindung sowie zusätzliche Wertschöpfungspotenziale beleuchtet.

Rückfragen zum Projekt beantwortet das Büro Steinbacher-Consult (Laura Bretschneider, T: +49 (0)821/460 59870; E: [l.bretschneider@steinbacher-consult.com](mailto:l.bretschneider@steinbacher-consult.com)).



Gefördert durch:



Koordiniert durch:



## Fördermittelkompass Elektromobilität

Einen Weg durch den Förderdschungel weist jetzt der Fördermittelkompass der Energieagentur Rheinland-Pfalz. Übersichtlich sind auch die Fördermöglichkeiten für Elektromobilität und andere alternative Antriebe aufgelistet. Ganz aktuell können seit 24.11.2020 im Rahmen des Förderangebotes „Ladestationen für Elektroautos - Wohngebäude (Zuschuss 440)“ auch private Ladestationen mit 900 Euro je Ladepunkt gefördert werden. Zum Fördermittelkompass geht es hier entlang:

<https://www.energieagentur.rlp.de/foerderkompass>

Mehr Informationen zu den Förderangeboten im Bereich der Elektromobilität erhalten Sie unter:

<https://www.energieagentur.rlp.de/themen/mobilitaet/swende/foerdermoeglichkeiten-fuer-elektromobilitaet>



(2)



## Frauenpower: LandFrauen starten LEADER-Vorhaben in 13 Regionen des Landes

Unter dem Titel „Frauenpower – Heldinnen braucht das Land“ hat der LandFrauenverband Rheinland Nassau am 09. Oktober 2020 sein LEADER-Vorhaben der breiten Öffentlichkeit vorgestellt. Ziel des Projektes ist die Stärkung der regionalen Identität und Kultur sowie die Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen für Frauen und Familien im ländlichen Raum. Das zentrale Element des Projektes ist ein VW-Bus, der durch seine ausgefallene Optik auffällt, provoziert und zu Diskussion und Austausch anregt.



An öffentlichen Plätzen publikumswirksam eingesetzt, bietet er den Kreis- und Ortsverbänden eine flexible und bedarfsgerechte Nutzung und vor Ort eine ganz eigene Bühne für Diskussions- und Gesprächsrunden. Hier können dann vor Ort brisante Themen aufgegriffen und mit Vertretern aus Politik, Wirtschaft, Verbänden und Vereinen diskutiert werden. Es können aber auch regionale Beispiele guter Problemlösungen einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt werden.

Mit Unterstützung des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau RLP und insgesamt 13 LEADER-Aktionsgruppen (LAG) aus dem räumlichen Bereich der ehemaligen Regierungsbezirke Koblenz und Trier, darunter auch

die LAG Rhein-Wied, konnten unter Federführung der LAG Hunsrück schließlich gut 140.000 € zur Förderung des Vorhabens bewilligt werden.



Wir sind gespannt auf die ersten Diskussionsrunden in unserer Region und hoffen auf rege Beteiligung! Mehr Infos zum Projekt finden Sie auch online unter: <https://www.frauenpower.land/>

## Land startet Förderaufruf für Radwege im ländlichen Raum: Bis 22. März 2021 bewerben!

„Rheinland-Pfalz ist geprägt von ländlichen Räumen, die eine hohe Lebensqualität bieten und attraktive Standorte für unsere mittelständischen Unternehmen sind. Für den Erhalt der ländlichen Räume ist eine gute Infrastruktur wesentlich, dazu gehören auch gut ausgebaute Radwege“, sagte Landwirtschaftsstaatssekretär Andy Becht. Mit der Fördermaßnahme M7 des Entwicklungsprogramms EULLE werden ab sofort wieder **Investitionen in die Schaffung, Verbesserung oder Ausdehnung von Radwegen und Pendler Routen im ländlichen Raum** gefördert. Dazu gehören Investitionen in bestehende Radwege, konzeptionelle Planungen wie Radverkehrskonzepte, gemeindliche Radwege, aber auch der Neubau. Die Mittel stammen aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds (ELER) und der „Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK). Die Bewerbungsfrist läuft bis 22. März 2021. Nähere Informationen und Unterlagen zum zweiten Förderaufruf sind auf der Homepage unter [www.eler-eulle.rlp.de](http://www.eler-eulle.rlp.de) (Rubrik „Für Antragsteller“ „Förderaufrufe“) veröffentlicht.

## TERMINE 2021

### 13. Januar 2021 | LAG-Vollversammlung

Je nach aktuellem Infektionsgeschehen als Präsenz- oder Onlineveranstaltung, genaue Informationen entnehmen Sie bitte dem Einladungsschreiben

### 25. März 2021 | Stichtag: Regionalbudget, Bürgerprojekte

Geplanter Stichtag für die Einreichung von Förderanträgen bei der LAG Geschäftsstelle für die o.a. Förderangebote

### 21. April 2021 | LAG- Entscheidungsgremium

Geplante Auswahlsitzung Bürgerprojekte, Regionalbudget

### 24. Mai 2021 | Stichtag: 10. LEADER-Projektaufruf

Geplanter Stichtag zur Einreichung von Förderanträgen bei der LAG Geschäftsstelle für das o.a. Förderangebot

### 16. Juni 2021 | LAG- Entscheidungsgremium

Geplante Auswahlsitzung 10. LEADER Projektaufwurf

Weitere Informationen finden Sie außerdem im Internet auf unserer Website oder auf Facebook.



[www.region-rhein-wied.de](http://www.region-rhein-wied.de)



@lag.rheinwied

## IHRE ANSPRECHPARTNER



**Conrad Siebert** (Projektleitung)

Regionalmanagement

☎ 06302/923918

✉ [conrad.siebert@entra.de](mailto:conrad.siebert@entra.de)



**Luzie Schwarz**

Geschäftsführerin

☎ 02644/560135

✉ [luzie.schwarz@vg-linz.de](mailto:luzie.schwarz@vg-linz.de)



**Rolf Schmidt-Markoski**

Stellv. Geschäftsführer

☎ 02687/929507

✉ [schmidt-markoski@t-online.de](mailto:schmidt-markoski@t-online.de)



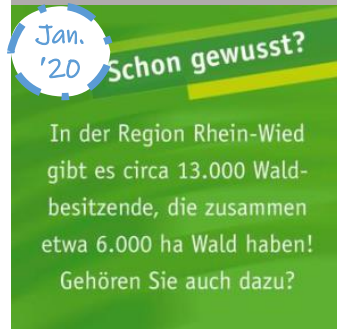
**Hans-Günter Fischer**

LAG-Vorsitzender

☎ 02644/560110

✉ [g.fischer@vg-linz.de](mailto:g.fischer@vg-linz.de)

## KLEINER JAHRESRÜCKBLICK IN BILDERN



Bildquellen: (1) Steinbacher-Consult, (2) Pixabay, (3, 4) LandFrauenverband Rheinland Nassau, Bilder auf dieser Seite: entra Regionalentwicklung GmbH

## IMPRESSUM

Lokale Aktionsgruppe Rhein-Wied  
c/o Verbandsgemeinde Linz am Rhein  
Am Schoppbüchel 5  
53545 Linz am Rhein  
[www.region-rhein-wied.de](http://www.region-rhein-wied.de)

**Redaktion:** Conrad Siebert / Rocio Fernandez Suarez  
entra Regionalentwicklung GmbH  
Villa Scheurer | Falkensteiner Weg 3  
67722 Winnweiler  
☎ 06302/923918  
✉ [conrad.siebert@entra.de](mailto:conrad.siebert@entra.de)

Dieses Angebot wird im Rahmen des Entwicklungsprogramms EULLE unter Beteiligung der Europäischen Union und des Landes Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz gefördert.



EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.